

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **125/126 (1945)**

Heft 12: **Generalversammlung Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein,
22. bis 24. September 1945 in Zürich**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

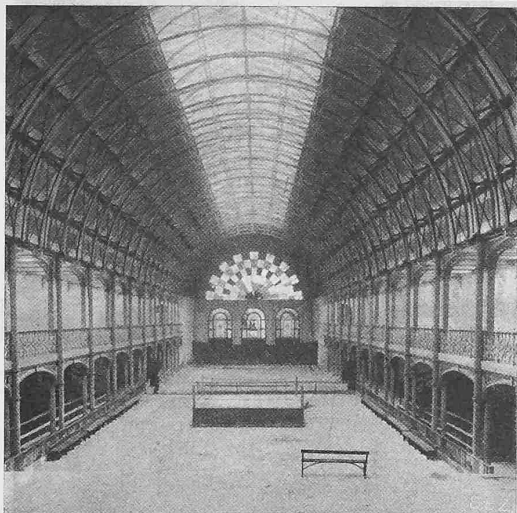
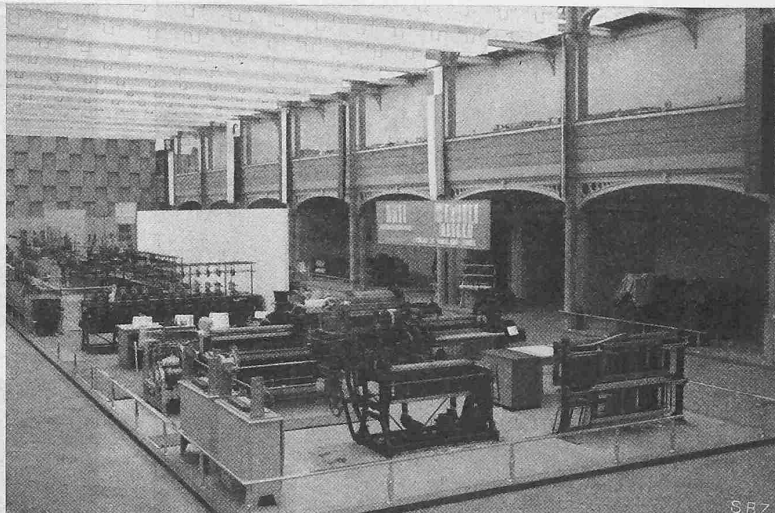


Fig. 15. La grande nef de l'exposition de Porto avant et



(Fig. 16) après la transformation (machines textiles)

C'est ainsi que l'exposition prit peu à peu son expression définitive. Le 16 mai, lors de la visite de la presse, il restait encore beaucoup à faire, à tel point que nos visiteurs ne croyaient pas qu'il fût possible de l'inaugurer deux jours plus tard. D'ailleurs, peu importait, disaient-ils, car aucune des expositions qui eurent lieu dans le Palais n'ouvrit sans avoir au moins une semaine de retard. Néanmoins, le 18 mai à 16 heures, alors que la cohorte des nettoyeuses disparaissait dans le fond de la halle principale, Mr. le ministre Martin, entouré de Mr. Lienert, directeur de l'OSEC, et de nombreuses personnalités portugaises et suisses, put couper le ruban symbolique ouvrant les portes de l'exposition.

Les visiteurs, durant 17 jours, se pressèrent dans les différents pavillons et envahirent les restaurants où il fut servi jusqu'à 600 repas par jour et le 3 Juin, par une nuit splendide, un feu d'artifice dont les Portugais connaissent le secret, illumina de ses mille fusées les jardins du palais et clôtura cette manifestation dont le succès dépassa les prévisions des organisateurs.

Les travaux de démolition commencèrent aussitôt. Tout le matériel de décoration et certains pavillons furent démontés et rempaquetés, tandis que la plupart des machines étaient enlevées par les firmes qui les avaient achetées. Le reste, c. a. d. tout ce qui ne pouvait être employé dans une autre exposition, fut racheté en bloc par la direction du Palais de Cristal. Cette solution heureuse nous faisait gagner un temps précieux mais abrégeait aussi, hélas, notre séjour dans cette ville à laquelle nous nous étions profondément attachés. de B.

MITTEILUNGEN

Die Studienfahrt des Autostrassenvereins hat am 6./7. Sept. bei einer Beteiligung von 100 Personen einen erfolgreichen Verlauf genommen. Am ersten Tag wurden unter Führung von Baudirektor Anthamatten die interessantesten Strecken der seit 1937 ausgebauten Furkastrasse, insbesondere die Deischkehren gegenüber von Gremgiols und die Laxgrabenbrücke (vergl. Bd. 125, S. 287*) besichtigt, sowie die Kehren ob Fiesch. Ein Abstecher in die sorgfältig restaurierte Kirche von Münster beschloss den ersten Tag, während am zweiten bei herrlichstem Wetter die Furka überschritten wurde. Ständerat Wenk sprach als Präsident des Autostrassenvereins dem Kanton Wallis die verdiente Anerkennung für das gelungene Werk aus, bietet doch die Furkastrasse mit ihrem auf der Walliserseite durchgehend staubfreien Belag die besten Voraussetzungen für den zu erwartenden Nachkriegs-Verkehr.

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte hält am 22. und 23. September ihre Jahresversammlung in St. Gallen ab (Führung durch die Kathedrale durch Prof. Dr. L. Birchler. Stiftschatz, Ausstellung über die Altstadtanierung und Denkmalpflege, Schau in der Vadiana). Am Sonntag Ausflug nach Rorschach und Kloster Marienberg.

Eidg. Techn. Hochschule. Die Graphische Sammlung zeigt vom 22. Sept. bis 15. Dez. unter dem Titel «Die niederländische Landschaft» Originalradierungen von Rembrandt, Ruysdael, Seghers, Swaneveldt und andern Meistern des 17. Jahrhunderts. Die Ausstellung ist unentgeltlich geöffnet werktags 14 bis 17 und sonntags 11 bis 12 Uhr.

NEKROLOGE

† Werner Hünerwadel, geb. am 13. Juli 1883, Kantonsgeometer und Chef des kantonalen Vermessungsamtes in Bern, ein geschätztes Mitglied des S. I. A. und Oberst der Artillerie, ist am 4. Sept. gestorben.

† Hermann Winkler, Arch. S. I. A., geb. am 5. Febr. 1880, ist am 6. Sept. in St. Moritz einer kurzen Krankheit erlegen.

† Emil Weber, Arch. S. I. A. in Zug, ist am 13. Sept. im Alter von 66 Jahren an einem Herzschlag verschieden.

WETTBEWERBE

Schulhaus mit Turnhalle und Kaplanei in Ems (Bd. 125, S. 226). Das Preisgericht hat über 31 Entwürfe folgendes Urteil gefällt:

1. Preis (2000 Fr.) Jakob Padrutt, Arch. S. I. A., Zürich
2. Preis (1500 Fr.) René Marugg, Arch. S. I. A., Zürich
3. Preis (1400 Fr.) Arnold Rietmann, Arch., St. Moritz
4. Preis (1100 Fr.) Zietzschmann & Bachmann, Arch., Davos-Platz

Ankauf (1000 Fr.) Alfred Theuss, Arch., Chur

Ankauf (800 Fr.) Christian Trippel, Arch., Zürich

Ankauf (600 Fr.) Jürg Flury, Arch., Zürich

Entschädigungen erhielten zwei Entwürfe zu je 400 Fr. und sechs Entwürfe zu je 300 Fr.

Die Pläne sind im Kleinkinder-Schulhaus in Ems vom 21. bis 30. September ausgestellt; Besichtigung täglich von 9 bis 12 und 14 bis 18 h.

LITERATUR

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Weltfahrt der Erkenntnis. Leben und Werk Isaac Newtons. Von Friedrich Dessauer. 430 S., 8 Tafeln und 23 Textfiguren. Zürich 1945, Rascher Verlag. Preis geb. Fr. 17,50.

Einführung in die Wetterkunde (Physik der Atmosphäre). Von Emil Walter. «Sammlung Technik und Forschung» Band 1. 111 S. mit 19 Abb. Zürich und Kreuzlingen 1945, Archimedes Verlag. Preis geb. Fr. 6,50.

Sammlung wissenschaftlicher Arbeiten der in der Schweiz internierten Polen. Zweiter Band, 583 S. Zu beziehen beim Rektorat des Internierten-Hochschulagers Winterthur, Kirchplatz. Preis geb. 10 Fr.

Die Wehranlage Port am Ausfluss des Bielersees im Nidau-Büren-Kanal. 73 Seiten, 93 Abb. und viele Tafeln. Herausgegeben von der Baudirektion Bern, Bern 1945, Verlag Francke & Cie. Preis geb. 22 Fr.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

VORTRAGSKALENDER

28. Sept. (Freitag). Schweiz. amerikanische Gesellschaft für kulturelle Beziehungen in Verbindung mit Kunstgewerbemuseum Zürich. 20 h im Vortragsaal Kunstgewerbemuseum: Vortrag von Arch. W. M. Moser: «Ueber amerikanische Architektur».

29. Sept. (Samstag). Masch.-Ing.-Gruppe Zürich der G. E. P. Besichtigung der Konservenfabrik der Produktion A.-G. Meilen. Abfahrt Zürich H.-B. 14.30 h.